

## Proktoskopische Photographie

JACK BEHREND [655]

Um die Aufnahme von Filmaufnahmen durch ein Proktoskop zu erleichtern, wurde eine neuartige Kamera-Stützvorrichtung entwickelt, durch die die Aufnahmekamera vollkommen gewichtslos wird, und in der Hand des Arztes völlig frei bewegt werden kann. Dabei wird ebenfalls eine Faseroptik verwendet, um das Licht von der Lichtquelle zur proktoskopischen Röhre zu bringen.

## Ein vorgeschlagenes System fuer Cardial Forschung

EDWARD F. McCLELLAN und JAMES LIEBERMAN [656]

Eine Elektrokardiogramm-Maschine, Oszilloskop und Fernseh-Kamera sind automatisch verbunden, die einen abnormalen Cardial-Zustand eines Patienten auf einem synchronisierten, magnetischen Bildstreifen sowohl im klinischen Verhalten als auch im Elektrokardiogramm des Patienten aufnimmt.

## Zusammenstellung der technischen Anlagen im Schwarz/Weiss- und Farb-Fernsehen

EDWARD P. BERTERO [657]

Für die Zusammensetzung von Film, Magnet-aufzeichnung, aktuellen und U-wagen Übertragungen muss die Fernsehbetriebsleitung sehr oft die nötigen technischen Mittel beschaffen. Um Bildstörungen zu vermeiden, wenn man auf diese Bildquellen schaltet, muss horizontale und senkrechte Synchronisierung immer zwischen diesen Bildquellen eingehalten werden. Im-Haus-Zeiteinstellung der Impulse, "Genlock," "Audlok," Frequenz Normal Verklemmen und Normumwandlung sind Methoden und Verfahren, die benutzt werden, um diese Synchronisierung zu realisieren.

## Erfassung von Entwicklungswerten

ALBERT D. RICKMERS [661]

EVOP (EVolutionary OPERations) ist eine fabrikationstechnische Methodik, deren Ziel es ist, nicht nur bei minimalsten Kosten ein annehmbares Produkt zu erstellen, sondern auch die dem gg. Prozess eigenen Informationen zu sammeln, um somit einen optimalen Fertigungsablauf zu ermöglichen. Das EVOP-

System bewertet kleinste Aenderungen unter Zuhilfnahme statistischer Konstruktionen. Eine photographische Entwicklungsmaschine wird als Beispiel gegeben. Als veraenderliche Groessen gelten die Geschwindigkeit der Maschine und die Entwickler-Temperatur. (*Üb. L. G. Lawrence*)

## Die rotierende Prismen-Kamera—Ein geschichtlicher Überblick

JOHN H. WADDELL [666]

Die erste Fastax Kamera wurde im Jahre 1934 entwickelt. Seit dieser Zeit ist eine Vielzahl von rotierenden Prismen-Kameras in verschiedenen Formen für verschiedenartige Anwendungen entwickelt worden. Einige sind unabhängig entwickelt worden und andere als Variationen der Original-Kamera. Der geschichtliche Hintergrund der rotierenden Prismen-Kamera geht bis zum Jahre 1932 zurück, als die Eastman ERPI, Type 2 von den Bell Telephone Laboratories erworben wurde. Eine Anzahl von bekannten Wissenschaftlern ist in verschiedenen Aspekten des Fotografierens bei exotischer Geschwindigkeit verwickelt gewesen, d.h. in einem Zeitabstand von weniger als 1 Mikrosekunde.

# Errata and Addendum

There is given below information to correct or supply data regrettably not properly given in the original *Journal* publication.

## MARCH

On p. 179, paper by Rubens Meister,

*For:* "The Iso-Deformation of Images and the Criterion for Delimitation of the Usable Areas in Cine-Auditoriums"

*Read:* "The Iso-Deformation Curves of Images and the Criterion for Delimitation of the Usable Areas in Cine-Auditoriums"

On p. 180, col. 2, line 9 from bottom,

*For:*  $c'_1 = c \cos \beta_1 = d'_1 \omega' = 2r_1 \cos \beta_1 \omega'$

*Read:*  $c'_1 = c \cos \beta_1 = d'_1 \omega' = 2r_1 \cos \beta_1 \omega'$

On p. 182, add to col. 3 (Author's addition),

"Figures 10 and 11 show that the very rectification of one-sixth of the arcs of those screens, as the dotted line of curve  $n$  shows, substantially increases the tolerable areas of occupation in cine-auditoriums."

On p. 218, paper by John M. Waner and Edward P. Ancona, Jr.

*For:* "SMPTE Color Television Subjective Reference Test and Slides"

*Read:* "SMPTE Color Television Subjective Reference Test Film and Slides"

On p. 219, for "Fig. 4. Slide No. 6." a new picture has been supplied and is shown in a reprint available at no charge upon request to the Society.

## MAY

On p. 491, paper by Richard E. Putman,

cols. 1 and 2, Refs. 52, 53 and 54

*For:* the years "1965"

*Read:* "1962"

## JUNE

On p. 569, paper by Herbert E. Farmer, et al.,

col. 2, line 5 from top,

*For:* "...developing machines (Fig. 29), 25"

*Read:* "...developing machines, 25"

On p. 571, col. 1, line 25 from bottom,

*For:* "...ameter with about 40 segments. Ex--"

*Read:* "...ameter with about 40 segments (Fig. 29). Ex--"